

# **Flächenherrichtung Steinwerder Süd**

## **Planfeststellungsunterlage**

### **Teil XIV i**

### **Vergrämungskontrolle 2**

**(IFAÖ, 2021)**

Juni 2022

Träger des Vorhabens

Realisierungsträger

---

## Begehungstermine Vergrämnungs-Kontrolle im Hansa-Terminal - Teil 2

### Termine:

**30.04.2021 – 5. Kontrollbegehung:** Nur nahrungssuchende Graugänse, sieben Wiesenschafstelzen und eine Bachstelze am Fuß und auf der Warft verteilt ohne Brutverdacht.



Abb. 1: Neu gesetzte Vergrämnungsstangen auf Feld N.

**12.05.2021 – 6. Kontrollbegehung:** Alle Bodenlagerflächen werden wegen der anstehenden Bauunterbrechung vollständig mit Vergrämungsstangen bestückt. Teile der Flächen I und J müssen ausgelassen werden, da hier noch bis Betriebsschluss weiterer Boden aufgeschüttet wird. Die dort fehlenden Stangen werden nach Arbeitsabschluss durch die Arbeiter aufgestellt.



Abb. 2: Vergrämte Fläche N (noch ohne Bewuchs).



Abb. 3: Neu vergrämte Flächen R und T.



**28.05.2021 - 7. Kontrollbegehung:** Nahrungssuchende Schafstelzen, Grau- und Nilgänse anwesend. Jedoch ohne Revierverhalten. Fehlende Vergrämungstangen werden nachgesteckt. Beginnender Bewuchs auf den Flächen M, N, O, P.



Abb. 4: Vergrämte Flächen L und K. Beginnender Bewuchs auf Flächen M, N, O, P, im Hintergrund).

**11.06.2021 - 8. Kontrollbegehung:** Vermehrter Grün-Aufwuchs. Wiesenschafstelzen anwesend, aber ohne Revierverhalten. Des Weiteren: Wasservögel in den Hafenbecken.



Abb. 5: Starker Jungaufwuchs von Schwarzem Senf (Fläche M).

**28.06.2021 - 9. Kontrollbegehung:** Hoher Bewuchs von v.a. Schwarzem Senf auf Flächen M, N, O, P. Vergrämungsslangen sind eingewachsen. Flussregenpfeifer im Eingangsbereich zur Fläche H wechselnd, zwei singende Wiesenschafstelzen (Reviervverhalten), eine singende Dorngrasmücke (Reviervverhalten), zwölf Uferschwalben jagend (ohne Brutverdacht), zwei warnende Flussregenpfeifer (Reviervverhalten) östlich Fläche W (nicht für Bodenlagerung vorgesehene Fläche).



Abb. 6: Bestandsbildender Bewuchs von Schwarzem Senf (hier: Fläche M). Vergrämungsslangen sind eingewachsen.

**Fazit:**

Auf einigen der vergränten Flächen, v. a. die mit starkem Bewuchs (Schwarzer Senf, Weißer Gänsefuß und Ampfer-Knöterich), wurde Reviervverhalten von Wiesenschafstelzen, Dorngrasmücke und Flussregenpfeifern festgestellt. Vor einer Wiederaufnahme der Arbeiten müssten die entsprechenden Flächen nochmals überprüft werden.